

# Extrakorporale Stoßwellentherapie

Die **extrakorporale Stoßwellentherapie** (Synonym: ESWT) ist ein medizintechnisches Verfahren zur Zertrümmerung und Entfernung von Kalkkonkrementen sowie zur Schmerztherapie. Das physikalische Verfahren, das seinen Ursprung in der Urologie hat, dient heute außerdem der Behandlung von orthopädischen Erkrankungen wie z. B. Weichteil-, Gelenk- und Knochenbeschwerden im Rahmen chronischer Entzündungen.

Die extrakorporale Stoßwellentherapie ist eine erfolgreiche und bewährte Methode sowohl zur Zerstörung und Entfernung von Verkalkungen als auch zur Schmerztherapie. Die Patienten profitieren von dem schonenden Verfahren durch die Vermeidung von Operationen, durch den Schmerzabbau sowie durch eine deutliche Erhöhung ihrer Leistungsfähigkeit.



Bei der ESWT handelt es sich um keine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen.

Die Durchführung in unserer Einrichtung erfolgt ausschließlich, durch von mit uns kooperierenden Ärzten und setzt eine Behandlung in deren Sprechstunde voraus.